



Markgrafneusiedler

Gemeinde nachrichten

Harald Schöner in Pension

Markgrafneusiedl freut sich über Nachwuchs!

Interview mit Rudolf Steiger sen.

Geschätzte Markgrafneusiedlerinnen und Markgrafneusiedler!



Das Jahr neigt sich dem Ende zu, die Tage werden kürzer und der Herbst zieht ins Land. Wie jedes Jahr ist in dieser Zeit Schulbeginn und daher möchte ich alle frischgebackenen Schulkinder in ihrem neuen Lebensabschnitt willkommen heißen. Der gesamten Volksschule gilt mein Applaus für diese wunderschöne Straßenmalerei, einfach toll gemacht! Ich bin wirklich sehr stolz auf unsere Volksschule.

Betreffend Volksschule gibt es noch ein Thema und zwar die Druckknopfampel samt Schutzweg. Am Freitag den 24.09.2021 gab es eine Vorortbesprechung zum Bau dieser wichtigen Anlage. Nachdem fast 2 Jahre seit der Verkehrsverhandlung und der eingelangten Verordnung von der Behörde vergangen sind, wird das Projekt Druckknopfampel jetzt ab Mitte Oktober in Angriff genommen und endlich gebaut. Hier kann man wirklich von „Gut Ding braucht Weile“ sprechen.

Der Zugang der Behörden bzw. vom Land NÖ für unsere Probleme und Anliegen sind manchmal nicht nachvollziehbar. So wurde der geplante und 2019 vom Sachverständigen für Verkehr genehmigte

Schutzweg bei der Leichenhalle auf einmal von Demselben abgelehnt. Diese Entscheidung ist in keinsten Weise nachvollziehbar, da der positive Entscheid aufgrund des Verkehrsaufkommen erbracht wurde.

Wir alle wissen und sehen aber, dass der Verkehr in den letzten 2 Jahren noch zugenommen hat. Die durchgeführte Verkehrszählung ist definitiv nicht ident mit den Aufzeichnungen, die wir über unser Seitenmessradar erhalten. Wir haben bei den Messungen im selben Zeitraum, Abweichungen von der automatischen zur händischen Zählung von über 200 Fahrzeugen weniger. Weiters ist eine Verkehrszählung genau in der Mittagszeit von 12 Uhr bis 13 Uhr schon sehr kritisch und realitätsfremd anzusehen, ein Schelm wer hier Böses denkt. Wir werden das aber nicht auf uns ruhen lassen, sondern die Verordnung beeinspruchen. Außerdem werde ich in den nächsten Tagen sowohl mit dem Sachverständigen der Bezirkshauptmannschaft als auch mit dem zuständigen Landesrat Kontakt aufnehmen.

Nach 27 Dienstjahren geht Harry Schöner in den wohlverdienten Ruhestand, laut seinem Motto vom „Staatssekretär zum Pensionär“ tritt eine Legende ab. Ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal für seine Leistung, Tätigkeit und seine Loyalität recht herzlich bedanken, aber auch gleichzeitig seinem Nachfolger als Amtsleiter Herrn Oliver Klein willkommen heißen.

Ich wünsche Euch allen noch eine wunderschöne Herbstzeit, genießt die schönen Tage und bleibt bitte alle gesund.

Ihr Bürgermeister

Sprechstunden Bürgermeister

Bürgermeister Franz Mathä steht Ihnen nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (Tel. 2241) - jeweils:

Dienstags ab 16.00 Uhr und
Freitag immer am Vormittag

zur Verfügung, um sich ihrer Anliegen auch persönlich anzunehmen.



Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Markgrafneusiedl
Altes Dorf 49
2282 Markgrafneusiedl

Für den Inhalt
verantwortlich:
Bgm. Franz Mathä

Satz und Layout:
Eva Möckl
Altes Dorf 14A
2282 Markgrafneusiedl



Geschätzte MarkgrafneusiedlerInnen!

Der Sommer neigt sich dem Ende entgegen und ich hoffe Sie konnten Zeit finden um Durchzuatmen und Zeit mit Ihrer Familie oder lieben Freunden, Nachbarn, Bekannten zu verbringen. Der offizielle Herbstbeginn 2021 ist am 22. September und auch diese Jahreszeit hat seine wunderschönen Seiten. Spaziergänge und Wanderungen gehören zu den liebsten Aktivitäten der Österreicher.

Daher ist es sehr passend und mir eine Freude, dass wir auf Antrag unserer geschäftsführenden Gemeinderätin Fr. Karin Renner in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen haben, eine „Natur im Garten“ Gemeinde zu werden! (Nähere Informationen für Sie nachfolgend)

Es ist mir immer wieder eine Ehre unseren Gemeindegürgern und Gemeindegürgerninnen zum runden Geburtstag gratulieren zu dürfen! Ich gratuliere auf diesem Wege

nochmals sehr herzlich und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit!

Nach unserer Intervention in Sachen VOR Haltestellenverlegung, herbeigeführt durch gefährliche Situationen in den Haltebereichen, konnten wir diese in die verkehrsberuhigte Nebenfahrbahn verlegen lassen. (Den informativen Artikel lesen Sie in den nachfolgenden Seiten unserer Gemeindezeitung)

PENSION, RENTE, RUHESTAND Egal wie man es nennen möchte, unser Harry Schöner geht in seinen wohlverdienten Ruhestand. Ich danke Harry Schöner für fast dreißig Jahre Dienst IN und FÜR die Gemeinde Markgrafneusiedl. Aber man sagt ja den pensionierten Bürgern nach, dass diese noch weniger Zeit zur Verfügung haben als die „nicht Pensionisten“. Ich denke, auch Harry wird nicht unbedingt seinen Ruhestand antreten,



sondern weiter aktiv als Obmann des Tischtennisvereines und seinem Hobby dem Radfahren nachgehen.

Lieber Harald, ich wünsche Dir vor allem Gesundheit und viel Vergnügen in Deinem nächsten Lebensabschnitt!



WIR SIND „NATUR IM GARTEN“ GEMEINDE

Unsere Gemeinde ist seit kurzem „Natur im Garten“ Gemeinde. Damit möchten wir zeigen, wie sich ansprechende Grünraumgestaltung und Ökologie hervorragend miteinander verbinden lassen. Unsere „Natur im Garten“ Gemeinde pflegt die gemeindeeignen Grünflächen, wie Spielplätze, Parks, Kreisverkehre und das Straßenbegleitgrün ohne chemisch-synthetische Düngemittel und Pestizide sowie ohne Torf. Durch die ökologische Pflege und Gestaltung unserer Grünanlagen wollen wir die Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger erhöhen und leisten zudem einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt.

Grüner Daumen dank „Natur im Garten“

Wenn auch Sie Ihren Garten, Ihre Terrasse oder Ihren Balkon ökologisch pflegen wollen, haben die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ die richtigen Tipps und Tricks parat. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgarten-Kriterien erfüllt, dann holen Sie sich die „Natur im Garten“ Plakette.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at

Neues aus der Region Marchfeld



Neues aus der Region Marchfeld 9/2021

Das Marchfeld im TV - ORF Erlebnis Österreich "Von der Au zur Steppe" am kommenden Sonntag



ORF 2 zeigt am Sonntag, 12.09. um 16:30 Uhr in der Sendereihe Erlebnis Österreich ein Portrait des Naturraums im Marchfeld: "Von der Au zur Steppe – Naturerlebnis zwischen Donau und March".

Sandberge in Oberweiden, Wanderdünen mit eiszeitlichem Ursprung und einer einzigartigen Artenvielfalt. Das sind nur

einige der Besonderheiten des Marchfelds, abseits der großen Felder, abseits von March und Donau mitsamt ihren Au-Landschaften. Gestaltung: Karina Fibich, Kamera: Christoph Koller.

Wiederholung am 17.09., 10:40 Uhr.

Foto: Region Marchfeld

Neuer Film zeigt Geheimnisse der Region an der March



Marchfeld einmal mehr Schauplatz von Filmdreharbeiten

An die 90 TeilnehmerInnen verfolgten begeistert Anfang September die Filmdoku „Leben an der March“ im Veranstaltungssaal Engelhartstetten. Alle waren sich einig: Herbert Nowohradsky hat mit seinem Film zahlreiche unentdeckte Ecken der Marchregion vor den Vorhang geholt. Foto: Region Marchfeld

wein.wild.weinviertel - Genuss im Schlosspark Eckartsau, 19. September 10-18 Uhr



Unter dem Titel „wein.wild.weinviertel“ – kurz ww2021 – wird am Sonntag, 19. September 2021 von 10 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt das Schloss Eckartsau zur Bühne für alle Wild-Liebhaber und Naturfreunde. In der Säulenhalle, im Schloss-Innenhof und im Außenbereich werden sich Aussteller rund um Jagd, Wild, Natur und Tracht präsentieren. Die Veranstaltung findet im Rahmen eines

LEADER Projektes statt und wird von Bund, Land und Europäischer Union unterstützt. Foto: Region Marchfeld

NIEDERÖSTERREICHISCHE LANDESAUSSTELLUNG Marchegg 2022

Hier erfahren sie mehr: <https://www.regionmarchfeld.at/>

Herausgeber und Medieninhaber:

LEADER Region Marchfeld
2291 Lasseo, Stift Melk Gasse 3/3 DG
ZVR: 194422793

Luftbild/Foto: Markus Haslinger/extremfotos.com

Email: office@regionmarchfeld.at

Impressum | Datenschutz



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20



Sauberhalten des Gehsteiges

Im Sinne eines gepflegten Ortsbildes und eines sicheren Gehweges möchten wir Sie daran erinnern, dass gemäß § 93 StVO die Säuberung der Gehsteige in der Verantwortung der angrenzenden

Grundstückseigentümer liegt. Sollten Sie aus zeitlichen oder gesundheitlichen Gründen dazu nicht in der Lage sein, kann man für diese Arbeiten auch eine entsprechende Firma beauftragen.



Bushaltestelle in der Nebenfahrbahn

Die Ausstiegsstelle des Schulbusses wurde im Frühjahr vom Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) von der Nebenfahrbahn auf die Hauptfahrbahn im Alten Dorf verlegt. Da dies zu gefährlichen Situationen bei der Straßenüberquerung führte, hat die Gemeinde Markgrafneusiedl im Mai um eine Haltestellenverlegung zurück in die Nebenfahrbahn angesucht.

Ein notwendiges positives Gutachten des NÖ Gebietsbauamtes war Grundlage für die Bewilligung. Die

vorgeschriebenen baulichen Maßnahmen – Errichtung eines Hochbordes – wurde von Fa. Strabag durchgeführt.

Wir freuen uns, dass seit Schulbeginn unsere Schülerinnen und Schüler wieder die Ausstiegsstelle in der erheblich sichereren Nebenfahrbahn nutzen können.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass im Bereich von Bushaltestellen ein generelles Halte- und Parkverbot zu beachten ist.



Gemeindeumweltverband

Es gibt seitens des Gemeindeumweltverbandes Gänserndorf Überlegungen, Gemeindedeponien zusammenzulegen. Für Markgrafneusiedl gab es den Vorschlag, dass wir zukünftig die Deponie in Leopoldsdorf anfahren müssen. Dazu

finden derzeit noch immer Gespräche statt und wir werden uns dafür einsetzen, dass unsere Deponie in Markgrafneusiedl weiterhin für Sie zur Verfügung steht. Wir hoffen, dass wir dies auch umsetzen können.



Bausprechtage

Die nächsten Bausprechtage finden am 4. November und am 2. Dezember ab 14.30 Uhr statt. Es wird um vorherige Anmeldung ersucht.

Eltern Beratung

Seit September finden in den niederösterreichischen Gemeinden wieder die Elternberatungen statt. Termine: jeden 2. Dienstag im Monat um 8.15 Uhr – also 12. Oktober, 9. November und 14. Dezember

Gemeinde Deponie

Die Gemeindedeponee wird voraussichtlich bis inklusive Samstag, den 27. November geöffnet sein. Danach erfolgt die Wintersperre bis März 2022. Bitte beachten Sie die geänderten Mittwoch-Öffnungszeiten ab 3. November von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe unserer Gemeindezeitung:

1. Dezember 2021

Aktuelle Wasserwerte

	pH-Wert	Gesamthärte (°dH)	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
Werte lt. letzter Untersuchung	7,8	12,5	29,0	20,0	55,0
zulässige Höchstkonzentration			50,0	200,0	750,0

Die aktuellen Wasserwerte sind unter der Homepage: www.evnwasser.at/trinkwasser mit Eingabe der Postleitzahl abzufragen.

Wir freuen uns über Nachwuchs in Markgrafneusiedl!

Toma Illia Flock, geb. 15.07.2021



Julian Ponnweiser, geb. 05.08.2021



Paul Mayer, geb. 24.08.2021



Lukas Fischer, geb. 27.08.2021



Philip Svoboda, geb. 24.09.2021



Melanie Rath, geb. 26.09.2021



Tobias Hofer geb. 26.09.2021



Wir gratulieren ganz herzlich und heißen unsere neuen Gemeinde Mitglieder freudig willkommen!



Aktion „Blühende Straßen“!

Das Klimabündnis veranstaltet im Rahmen der EUROPÄISCHEN MOBILITÄTSWOCHE den Straßenmal-Wettbewerb „Blühende Straßen“. Statt grauem Beton

und Asphalt sollen in dieser Woche bunte Malereien die Straßenflächen schmücken. Kindergärten und Schulen gestalten dabei einen Straßenabschnitt mit Straßenmal-

farben. Unsere Volksschule hat sich dieser Aktion angeschlossen und hat die Straße mit leuchtenden Farben mit dieser wunderschönen Bemalung zum Blühen gebracht.



Wir haben eine neue Homepage!

Seit Mitte August ist unsere neue Homepage www.markgrafneusiedl.at online gestellt. Neben dem modernen Design und der übersichtlichen Struktur bietet sie eine digitale Amtstafel, einen Online-Formulargenerator und vieles mehr an Informationen.

Über die Gem2go-App haben Sie die Möglichkeit, mit Ihrem Handy auf unsere Gemeinde-Homepage zuzugreifen und sich, wenn ge-

wünscht, mittels Push-Nachrichten an Termine erinnern zu lassen.



EVN-Wasser– nun ganz für Sie da!

EVN

Wie Sie bereits wissen, hat die Gemeinde Markgrafneusiedl ihre Wasserleitung an EVN-Wasser übergeben. Die letzte Endabrechnung wurde im Juli durchgeführt und in Zukunft werden Sie von der EVN in allen Angelegenheiten, welche Wasser betreffen, betreut.



Feier mit unseren Jubilaren



Aufgrund der besonderen Umstände waren auch heuer wieder keine Einzelbesuche zu den Geburtstagsjubilären möglich. Dies wurde nun nach der Urlaubszeit nachgeholt.

Die Gemeinde Markgrafneusiedl lud am Mittwoch, den 29.09. die Jubilare ins Gasthaus Ponweiser ein. Es wurden die Gratulationen ausgesprochen und im Anschluss zu einem gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank eingeladen.





Schulzeit in den Nachkriegsjahren!

von Rudolf Steiger sen.



Und es vergingen viele Jahre ... aus Mädchen und Buben wurden Frauen und Männer, wer da wohl – ohne die angeführten Namen zu lesen – dabei sein kann. Viele wurden schon in die ewige Heimat abberufen, an die wollen wir besonders denken. Professor Karl Schmidtsfeld unter-

richtete später in Baden am Gymnasium und Friedrich Schiller als Direktor in der Volksschule Leopoldsdorf. Die Lernbehelfe waren in den ersten Nachkriegsjahren sehr bescheiden. Doch Direktor Schiller konnte uns sehr gut motivieren und hat uns viel beigebracht. Das merkte ich beim Besuch der Be-

rufsschule, wo mein Wissen mit Gymnasiasten mithalten konnte. Er war auch ein begeisterter Radfahrer und hatte ein Rih-Rennrad. So eines fuhr auch der ehemalige Sieger der Österreichrundfahrt Richard Menapace. Ein Sportrad, dass war damals der Wunschtraum der Buben!

Interview mit Rudolf Steiger sen.

von Andreas Kirchner



Rudolf Steiger sen. war über Jahrzehnte in unserer Kirche in Markgrafneusiedl als Mesner tätig und hat in dieser Rolle einen sehr wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft in unserem Ort geleistet. Jetzt hat er sich in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Andreas Kirchner traf sich mit dem 1934 geborenen Herrn Steiger für ein Gespräch in der Kirche.

Herr Steiger, wie sind Sie zum Mesner in Markgrafneusiedl geworden? Meine Mutter war in Wien in einem katholischen Internat, dadurch habe ich über sie viel Beziehung zur Kirche gehabt. Als ich ein Bub war, hatten wir schon einen Mesner in der Kirche. Das war ein alter Mann, er hat das bis zu seinem Tod gemacht. Danach war eigentlich kein richtiger Mesner da. Als ich ungefähr acht Jahre war, bin ich oft mit meiner Mutter in die Kirchen mitgegangen und habe da auch schon ministriert und fallweise einen Mesner-Dienst gemacht. Erst ab zirka 1970 bis 1979 war Herr Stefan Schmid Mesner unserer Pfarre.

Was waren Ihre Aufgaben in der Kirche als Mesner?

Mich hat man zwar als Mesner betitelt, aber ich war nie als Mesner

angestellt, sondern habe es ehrenamtlich gemeinsam mit meinem Schwager Heinrich Schröer gemacht. Zu den Aufgaben zählt, die Kirche sauber zu halten oder sich um den Blumenschmuck zu kümmern. Zudem habe ich für die Lesungen im Gottesdienst die Bücher hergerichtet und den Dienst der acht Lektoren eingeteilt, die während der Messe die Lesungen machen. Auch in der Planung und Durchführung von Renovierungsarbeiten war ich involviert.

Welchen Beruf haben Sie eigentlich ausgeübt?

Sieben Jahre habe ich in Wien Tischler gelernt. Eigentlich wollte ich mich selbstständig machen, dann hat mir die Rosi, meine Gattin, aber davon abgeraten. Das war auch gescheitert und ich war eigentlich froh, es nicht gemacht zu haben. Danach habe ich acht Jahre bei der Tischlerei von Herrn Wahl in Markgrafneusiedl gearbeitet und wiederum danach war ich bei der Finanzkammer in Wien im Büro und hatte im Laufe der Zeit dort sogar eine Ausbildungsstelle.

Nebenbei ist es sich noch ausgegangen, dass Sie quasi die Kirche schupfen?

Schupfen ist gut gesagt! Es war uns ein Bedürfnis. Früher hat man sich in der Kirche damit abgefunden, wie es war. Bei manchen Bankreihen waren die Bretter schon morsch und abgebrochen. In den Kriegsjahren war eine Renovierung nicht möglich, während der Kampfhandlungen im April 1945 wurde aber vieles zerstört. Kurzzeitig haben wir sogar eine Lamperie gemacht, mit

der Hoffnung, dass das Problem mit den feuchten Wänden unterbunden ist. Die aufwändige Renovierung und Trockenlegung der Kirche fand von 1991 bis 1993 statt.

Wollten Sie selbst Pfarrer werden?

Nein. Als ich 18 Jahre war, hätte ich als Entwicklungshelfer arbeiten können, wollte meine Eltern aber nicht so lange alleine lassen, weil ich einen Bruder hatte, der in russischer Gefangenschaft verstorben ist und meine Schwester Krankenschwester in Deutschland war.

Verstehen Sie, dass Menschen zwar weiterhin gläubig sind, aber die Institution Katholische Kirche für sie nicht mehr so wichtig ist?

Ja. Es ist natürlich immer auch die Frage, wie der Priester im Dorf ist. Spricht er die Leute an oder nicht? Wenn einer kommt, der froh ist, wenn er die Messe gelesen und danach keinen Kontakt zu der Bevölkerung hat, ist finito! Sicher ist es schwierig und wahrscheinlich werden neue Priester oft abgelehnt, aber wenn es jemand ernst nimmt, sollte er den Kontakt zu den Menschen suchen.

Was bedeutet Glaube für Sie? Sicherheit und Halt.

Haben Sie in der Kirche einen Lieblingsplatz?

Das wäre da drüben in der vierten Reihe mit meiner Frau.

Herr Steiger, vielen Dank für Ihre Zeit!

Ihr Andreas Kirchner



Amtsleiter Harald Schöner in Pension!



Seit August 1994 war ich in unserer Gemeinde als Amtsleiter tätig. Nun steht mein Ruhestand bevor und seit 1. Oktober bin ich in Pension.

In dieser Zeitspanne ist in der Gemeinde viel passiert:

Siedlungserweiterungen in der Alfred Nagl-Gasse, Napoleongasse und am Rosenweg, Um- und Zubauten bei Feuerwehr, Volksschule und Gemeindeamt.

Bau des Jugendraumes und der Sportler-Kabinen, und viele weitere große und kleinere Projekte, die jeweils einiges an Verwaltungsarbeit erforderten.

In dieser Zeit hatte ich vier verschiedene Bürgermeister und 2 nette Kolleginnen in der Kanzlei.

Rückblickend kann ich sagen, dass ich meine Arbeit fast immer gerne gemacht und mich stets bemüht habe, Lösungen zu finden.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche meinem Nachfolger Oliver Klein sowie der Gemeinde Markgrafneusiedl alles Gute für die Zukunft.

Euer Harald Schöner



Geschätzter Amtsleiter! Werter Harry! Lieber „Staatssekretär“!



Ich möchte mich bei dir für fast 15 Jahre ausgezeichnete und kompetente Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken! Dein stets freundlicher, ausgleichender und wertschätzender Umgang mit unseren Bürgern, Mitarbeitern sowie mit uns Gemeindevandamentaren zeichnet dich besonders aus!

Den Zeitpunkt deiner Pensionierung könnte glücklicher nicht fallen: Alles Gute für die „Pensi“ und viel Freude mit deiner neuen Rolle als Opa!!

Herzlichst, Karin Renner



Verabschiedung Harald Schöner



Mit 1. Oktober ist Amtsleiter Harald Schöner in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Aus diesem Anlass feierten wir in der Ruine seinen Abschied.

Gemeinsam mit der Gemeindevertretung von Markgrafneusiedl und Großhofen, den Bürgermeistern von Glinzendorf und Raasdorf, den ehemaligen Bürgermeistern von Markgrafneusiedl sowie der Vertreter der Volksschule und seiner Kollegen.

Wir konnten alle einen stimmungsvollen, gemütlichen Abend verbringen.



Und so wünscht auch das Redaktionsteam der Gemeindenachrichten Markgrafneusiedl, alles herbstlich Liebe zum wohlverdienten Ruhestand.

Die Pfarre informiert



Mit schnellen Schritten nahen der Altweibersommer und der Herbstbeginn. Halten wir einen kurzen Rückblick, schauen aber auch schon ein bisschen voraus.

Unser Kirchweihfest fand bei schönem Wetter im Garten des Pfarrhofes statt. Kanonikus Monsignore Josef Neubauer feierte mit einem Festgottesdienst das Diamantene Priesterjubiläum. Auch Pfarrer Gregor Ziarnowski und Diakon Walter Friedreich waren als Zelebranten mit dabei. Es war auch Kräutersegnung. Die von den Frauen gebundenen Buschen wurden an alle

Teilnehmer verteilt. Pfarrer Gregor gratulierten wir auch schon zum kommenden 60. Geburtstag. Sowohl Pfarrer Neubauer wie Pfarrer Gregor wurde ein Geschenk überreicht. Der Musikverein und der Anlasschor begleiteten den festlichen Gottesdienst, wofür wir vielmals danken. Anschließend war frohes Beisammensein bei gutem Essen und Getränken, sowie Kaffee und vielen verschiedenen sehr guten Mehlspeisen. Der harte Kern der Gästeschar feierte bis in die Abendstunden.

Allen Spendern und helfenden Händen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, danken wir vielmals. Am 5. September feierte Pfarrer Gregor anlässlich seines 60. Geburtstages in Leopoldsdorf um 10 Uhr eine Pfarrverbandsmesse. Anschließend fand ein Grillfest im Pfarrgarten statt.

Am 3. Oktober fand dann das Erntedankfest des Pfarrverbandes in

Breitstetten statt. Wir danken für Ihr zahlreiches kommen.

Es wird Ihnen schon aufgefallen sein, dass der Geräteraum am Friedhof im neuen Glanz erstrahlt. Auch das letzte Stück des Gehweges dorthin wurde gepflastert und die Wasserleitung in Top-Zustand gebracht. Dafür danken wir all den helfenden Händen, die dies kostenlos geschafft haben.

Informationen zum Fest Allerheiligen mit Gottesdienst, Helden-ehrung und Friedhofsgang zu den Grabstellen, finden Sie in den Schaukästen.

Eine schöne Herbstzeit und viel Freude an den Geschenken der Natur wünschen alle Priester der Pfarre, der Pfarrgemeinderat und der Vermögensverwaltungsrat.



2282 Markgrafneusiedl

Föhrenweg 6

Tel.: +43 2287 20239

Mail: office@balkoz.at

www.balkoz.at

Oldtimer Freunde Markgrafneusiedl



Greifvogelstation Haringsee
 Unsere erste gemeinsame Ausfahrt im Jahr 2021 hatte die „Eulen- und Greifvogelstation Haringsee“ zum Ziel. Bei perfekten Wetterbedingungen machten wir uns auf den Weg um Näheres über diese Pflegestation für verletzte und verwaiste Wildtiere zu erfahren. Unsere Erwartungen wurden bei weitem übertroffen: Dr. med.vet. Hans Frey gründete 1975 durch Privatinitiative eine Auffang- und Pflegestation für verunfallte und verunglückte Greifvögel auf einem Privatgrundstück. Im Laufe der Jahre hat sich diese Station auf 12.000m² vergrößert und bietet sowohl der Wildtiernothilfe, als auch den Artenschutzprojekten Platz. Nun wird die Eulen- und Greifvogelstation vom Tierschutzverein Vier Pfoten gemeinsam mit dem Verein geführt, da sie die einzige Pflegestation ist, in der Ammen-Elternpaare fast aller heimischen Eulen- und Greifvogelarten für die Aufzucht von Jungtieren zur Verfügung stehen. Denn Ziel ist es, verlassene oder beschlagnahmte Jungtiere und Wildtier-Pati-

enten so zu betreuen, dass sie möglichst wieder in die Natur entlassen werden können.

Es hat uns große Freude bereitet, den Geschichten über die einzelnen Stationsbewohner zu lauschen und uns gerade deshalb eine ganz andere Sichtweise auf die Arbeit der vielen Menschen mit den Tieren dort vermittelt.

Mit einer Bargeld-Spende konnten wir unsere Wertschätzung ausdrücken, die im Namen der Vereinsmitglieder vom Obmann Stellvertreter Christian Bauer an den Initiator Dr. Frey übergeben wurde.

Gulascherausfahrt
 Gestärkt von diesem positiven Erlebnis wurden gleich neue Termine für gemeinsame Aktivitäten vereinbart. Diese Termine finden Sie ab sofort auch auf der neu gestalteten Gemeinde-Homepage www.markgrafneusiedl.at

Im September fand eine Picknick-Ausfahrt in die Siebenbrunner Heide statt und am Sonntag, 24. Oktober 2021 wollen wir gemeinsam den Burgfried von Markgrafneusiedl im Rahmen der „Gulasch-

fahrt“ umrunden. Nehmen Sie teil, es muss nicht mit einem Traktor sein – Oldtimerfahrzeuge jeder Art sind herzlich willkommen!

Vielleicht holt ja jemand sein „Waffenrad“ oder Moped aus der Garage.

Weihnachtskorso
 Wie auch im Vorjahr möchten wir die dunklen Abende der Vorweihnachtszeit erhellen und werden am Wochenende vom 18. und 19. Dezember 2021 mit unseren geschmückten und beleuchteten Fahrzeugen in den Orten Markgrafneusiedl (18.12.), Großhofen und Glinzendorf (19.12.) unterwegs sein und hoffentlich Freude verbreiten.

Sie können uns gerne unter oldtimerfreunde@markgrafneusiedl.eu erreichen, sowie unserem monatlichen Stammtisch beiwohnen. Eine Mitgliedschaft ist keine Voraussetzung dafür. Wir wünschen uns und ihnen einen schönen, goldenen Herbst!



Dorf Aktiv

Immer wenn der September ins Land zieht und der Redaktionsschluss der Gemeindenachrichten am Kalender steht, wandern meine Gedanken in den Advent. Es stellt sich wieder einmal die Frage, wollen wir unseren „Weg zur Krippe“, unsere „Adventfenster-Aktion“ in diesem Jahr fortsetzen?

Adventfenster; da diese Tradition wunderschön ist und sogar die Pandemie „überstanden“ hat, möchte ich SIE auch heuer wieder einladen

mitzumachen. Wer seinem zum Thema „Weihnachten“ geschmückten Fenster gerne eine Nummer geben möchte und sich an dieser Aktion beteiligen will, meldet sich bitte bei Andrea Bauer (0680/2087489 bzw. andrea.bauer@mn21.at). Ich freue mich über 24 Freiwillige. Jeder/Jede MarkgrafneusiedlerIn ist eingeladen. das Fenster sollte nur von der Straße aus einsehbar sein. Es macht sehr große Freude **beim** Adventspaziergang, der heuer hof-

fentlich am 23.12.2021 stattfinden wird, neue Mitwirkende vorstellen zu können.

Liebe Grüße, Andrea Bauer



Hundeverein Markgrafneusiedl OG 31

Auch dieses Jahr konnten wir erfolgreich unser Juxturnier am 22. August stattfinden lassen. Nach kurzer und knackiger Einleitung und Erklärung des Parcours der Obfrau Tatjana Friebe durften wir 31 Teilnehmer begrüßen. Ganz besonders gefreut hat uns, dass auch 8 Kinder mit am Start waren. Ebenfalls durften wir Bürgermeister Franz Mathä sowie die Gemeinderäte, Isabella Schnirch und Wolfgang Seidl als Gäste begrüßen. Die Gemeinderätin Rebecca Förster, welche wir stolz zu unseren Mitgliedern zählen dürfen, unterstützte uns tatkräftig und stellte sich auch selbst den Hürden des Juxparcours. Die Begleitpersonen und Zaungäste haben die Starter mit voller Energie angefeuert. Auf der Strecke wurden unter anderem Reissocken auf eine Zielscheibe geworfen, das Hundemenschteam musste durch einen Tunnel krabbeln, der Hundeführer durfte Früchte essen ohne seine Hände zu benutzen und danach ein Biss in eine Zitrone wagen. Die Treffsicherheit mit Tennisbällen wurde vertieft und so flogen die einen oder anderen Bälle überall hin,

nur nicht dorthin wo sie sollten. Zum Schluss konnten sich fußballbegeisterte Hundeführer mit einem Torschuss behaupten. Manch einer kam erst gar nicht zum Schuss weil der Hund einfach viel flotter war. Am Ende hat es allen Spaß gemacht und besonders den Kids hat es unglaublich gut gefallen.

Nachdem alle Teilnehmer den Parcours gemeistert hatten wurde reichlich gegrillt und das Essen war hervorragend. Nachdem alle Mägen gesättigt waren wurden die Sieger mit Goodie-Sackerln, Urkunden und Pokalen geehrt. Den ersten Platz haben die Gaststarterinnen „Raketengerti“ mit ihrer Malihündin „Amy“ eingesackt. Eine wirklich tolle Leistung, mit ihren 71 stolzen



Jahren, so durch den Parcours zu flitzen. Da war der Jubel laut. Zum Schlusswort hat sich die Obfrau bei allen Anwesenden und Helfern, besonders bei Conny und Kurt, Gabi und Georg, Bettina und Christian, Nadja, Rebecca, Elena und Claudia bedankt. Es war eine erfolgreiche und lustige Veranstaltung für den SVÖ OG 31 Markgrafneusiedl und dessen Gäste. Wir freuen uns sehr auf die nächste Veranstaltung, die befindet sich natürlich schon in Vorbereitung.



Der Tischtennisverein - feierte seinen „Fünfziger“

Seit einem halben Jahrhundert wird in Markgrafneusiedl nun schon Tischtennis gespielt. Der TTV UKJ Markgrafneusiedl feierte kürzlich, mit einem Jahr Verspätung seinen 50. Geburtstag. Obmann Harald Schöner begrüßte die Gäste, unter die sich der niederösterreichische Verbandspräsident Eduard Herzog, sein Vize Conrad Miller, die dritte Landtagspräsidentin Karin Renner, die Bürgermeister Franz Mathä (Markgrafneusiedl), Andreas Iser-Quirgst (Glinzendorf) und Hermann Weiß (Großhofen) sowie Sportler von anderen Vereinen mischten. Nach einer kurzen Ansprache von Mathä erzählte Alfred Prenner aus der 50-jährigen Tischtennis-Geschichte in Markgrafneusiedl. Zum Abschluss ging Herzog zum Pult und ehrte zahlreiche Spieler des

Vereins: Das Leistungsabzeichen in Bronze erhielten Helmut Mayer, Rene Fellingner und Christian Winter, jenes in Silber ging an den Behindertensportler Patrick Hahn. Martin Schröer erhielt die Ehrennadel in Bronze für 15 Jahre als Funktionär und Harald Schöner, der schon 25 Jahre dabei ist, eine die in Silber glänzte. Erstmals erhielten Markgrafneusiedler Funktionäre auch zwei in Gold: Peter Holubek und Richard Landbauer sen. engagieren sich seit 35 Jahren. Im gemütlichen Teil wurde dann fleißig bewirtet und über die letzten 50 Jahre philosophiert, von zwei Funktionären des Lasseer Tischtennisvereins gab's noch einen schönen Pokal. Der TTV bedankt sich bei den drei Gemeinden, den Sponsoren und allen Gönnern und Helfern des Vereins.



Sportverein

Nachruf Erich Cielen!

Erich kam Anfang der 70er Jahre zum SC Markgrafneusiedl, hatte zahlreiche Einsätze in der Kampfmannschaft und Reserve.

Erich engagierte sich als Nachwuchstrainer, Funktionär, Sektionsleiter

Stellvertreter und Obmann-Stellvertreter.

Die letzte Zeit war er Platzwart am Sportplatz den er hegte und pflegte als wäre es sein eigener.

Wenn etwas kaputt war, wurde es sofort von ihm erledigt und repa-

Nachwuchs erwünscht!

Wir suchen für unsere U7 Nachwuchsspieler des Jahrganges 2015/2016.

Wir suchen auch für unsere U11 Nachwuchsspieler des Jahrganges 2012/2013.

Weiters suchen wir Verstärkung für

riert - ohne viele Worte!

Erich hinterlässt eine sehr große Lücke im Verein, die wahrscheinlich kaum jemand schließen kann!

DANKE Erich, für alles!

unser Team einen Platzwart und Jugendleiter! Bei Interesse rufen Sie Karl Jungmann unter der Handynummer 0676/3442322 an!

Kurzbericht:

Unsere Reserve hat 3 Spiele gespielt und alle gewonnen und ist in der Tabelle auf dem 2. Platz!

Unsere Kampfmannschaft hat 3 Spiele gespielt, zwei gewonnen und eines verloren und liegt derzeit auf Platz 8!

Unsere nächsten Heimspiele der Reserve und Kampfmannschaft finden statt am:

Sonntag, 24. Oktober 2021 um 13/15 Uhr gegen Matzen

Sonntag, 7. November 2021 um 12/14 Uhr gegen Auersthal

Auf Euer Kommen freut sich der SC Markgrafneusiedl!



Die NÖ Gemeinde-Challenge 2021 ist zu Ende

Von Juli bis September fand die „NÖ Gemeinde-Challenge“ statt. Mittels Smartphones und spezieller („Spusu Sport“-) App durfte jede(r) Niederösterreicher(in), egal welchen Alters, aktive Minuten in den Sportarten Gehen, Fahrradfahren, Inlineskaten und Laufen für seine Gemeinde sammeln. Erfreulich war, dass wir mit 50 TeilnehmerInnen uns zu 2020 nahezu verdoppelt haben. Wir kamen auf insgesamt 165.007 Minuten und erreichten damit Platz 32 der Gesamtwertung (Aller Orte und Städte aus NÖ) und Platz 15 der Ortsgrößenwertung (Alle Orte von 0-2.500 Einwohner). In den vielen Unterteilungen fällt speziell noch der 2. Platz in der Ge-

samtwertung föhlnlineskaten auf.

Für Markgrafneusiedl wurden eine Facebook- und eine WhatsApp-Gruppe gestartet. Damit wurde unsere Kommunikation verstärkt. Somit konnten wir bei technischen Problemen unterstützen, Lösungsmöglichkeiten liefern und unsere Treffen organisieren.

Die Gruppen wollen auch schon für kommende Events am Leben erhalten.

Falls du oder Freunde aufgenommen werden wollt, stellt bitte eine Anfrage auf Gruppenaufnahme über Facebook. Einfach nach dem Gruppennamen suchen: „NÖ-Challenge für Markgrafneusiedl“.

Falls ihr Facebook nicht nutzen

möchtet, können wir euch auch in die WhatsApp Gruppe aufnehmen. Bitte dafür um eine kurze E-Mail an diese Adresse senden: fit4markgrafneusiedl@gmail.com.

Kommende Events :

Im Internet werden rechtzeitig vor neuen Events Informationen zu finden. Zum Beispiel auch direkt unter <https://www.sportlandnoe.at/noegemeindechallenge>. In unseren Medien werden wir auch darauf hinweisen, wenn es sich zeitlich arrangieren lässt, auch in der Gemeindezeitung.

Liebe Grüße und bis zum Nächsten Event!

Gemeinderanking

Gemeindegrößen	Sportart	
Alle	Alle	
1	Rohrendorf bei Krems	969 687 min
2	Neudorf im Weinviertel	717 224 min
3	Lanzkirchen	643 016 min
31	Kematen an der Ybbs	166 257 min
32	Markgrafneusiedl	165 007 min
33	Hohe Wand	164 924 min





Freiwillige Feuerwehr Markgrafneusiedl

Erfolgreicher Wissenstest

Endlich war es am 24. Juni wieder so weit. Sechs Jugendmitglieder unserer Feuerwehr durften nach einer langen „Coronapause“ wieder mal ihr Wissen beim sogenannten Wissenstest unter Beweis stellen. Die Jugendlichen traten in den Bereichen Bronze, Silber und Gold an. Um die jeweiligen Abzeichen zu erhalten, müssen sie einen theoretischen

Teil und einen praktischen Teil erfolgreich absolvieren. Von mehreren aktiven Mitgliedern unserer Feuerwehr wurde der Wissensstand der Jugendlichen überprüft. Beim theoretischen Teil mussten die Jugendlichen Gerätschaften aus den Einsatzfahrzeugen erklären. Auch weitere Themengebiete aus dem Feuerwehrwesen galt es zu kennen. Beim praktischen Teil hatten sie

die Aufgabe das Funkgerät richtig zu bedienen und auch die richtige Handhabung von Knoten. Nach getaner Arbeit und einem sehr aufregenden und interessanten Nachmittag konnte die erfreuliche Nachricht übermittelt werden. Alle sechs Teilnehmer unserer Feuerwehrjugend meisterten die gestellten Aufgaben bravourös und erhielten somit ihre Wissenstestabzeichen.



Ein Besuch der uns besonders gefreut hat

Im Februar dieses Jahres wurde eine junge Frau auf der L11 Richtung Gänserndorf in einen Verkehrsunfall verwickelt. Sie kollidierte damals mit einem zweiten Fahrzeug und musste anschließend von unseren Feuerwehrmitgliedern medizinisch betreut und aus dem demolierten Fahrzeug befreit werden.

Nun war es ihr ein Anliegen sich für die geleistete Hilfe zu bedanken. Zusammen mit ihrem Lebenspartner - der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Wien-Breitenlee ist - besuchte sie uns und bedankte sich bei uns für die damalige Hilfeleistung.

Sie erzählte uns, dass sie damals das Spital nach wenigen Tagen verlassen konnte. Ein Satz, der bei ihren Erzählungen über ihren Unfall ihr und mir besonders in Erinnerung geblieben ist: „Hallo, ich bin der Alex und wir werden dir jetzt helfen,“ zur Erklärung: Der „Alex“ ist

einer unserer Feuerwehrsanitäter und übernahm am Unfallort die Betreuung der Frau. Für uns war bei diesem Gespräch interessant einmal die Seite des Verunfallten kennen zu lernen und die Wahrnehmungen, die der jungen Frau im Gedächtnis

geblieben sind.

Natürlich gab es auch einige fachliche Erfahrungen mit ihrem Lebenspartner auszutauschen.

DANKE! für euren Besuch! Wir haben uns wirklich sehr darüber gefreut!





Ein actionreicher Vormittag bei uns

Neugierig kam der Hort vor einigen Wochen ins Feuerwehrhaus, um mehr über unsere Feuerwehr zu erfahren. Nach einer Besichtigung der Räumlichkeiten und der Garderobe gab es im Sitzungssaal einige Informationen über unseren Aufgabenbereich. Wir unterhielten uns über das Verhalten bei einem Notfall und die Notrufnummern. Abschließend setzten wir per Telefon einen Probe-Notruf an Florian Mistelbach ab. Weitere Stationen waren die Atemschutzausrüstung und die persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehrmitglieder. Danach lernten die Kinder unsere Fahrzeuge und die darin befindliche Ausrüstung kennen. Natürlich durften die Gegenstände auch ausführlich getestet werden. Bei der Schlauchchallenge



konnten zwei Sieger ermittelt werden und bei Strahlrohr Zielspritzen hatten die Kinder besonderen Spaß. Als Abschluss gab es nicht nur für die Sieger, sondern für alle ein Eis zur Abkühlung. Wir würden uns

freuen, wenn ihr uns nächstes Jahr wieder besuchen kommt. (Alle Personen wurden kurz vor dem Besuch auf Corona getestet.)
lenken.



Pkw kollidierte mit Betonabsperrung - Lenkerin eingeklemmt

Am 4. September kurz vor 21:00 Uhr wurde unsere Feuerwehr zusammen mit der Feuerwehr Gänserndorf zu einem Verkehrsunfall

mit einer eingeklemmten Person alarmiert. Laut Alarmierung lag der Einsatzort auf der L11 Richtung Gänserndorf. Während beide Feuerwehren versuchten den Einsatzort ausfindig zu machen stellte sich heraus das sich der Unfall am Au-

ersthallerweg zwischen Markgrafneusiedl und Strasshof ereignete. Ein Pkw kollidierte mit einem Betonblock, der sich neben der Fahrbahn befand und kam im Bereich der Fahrbahnbegrenzung zu stehen. Beim Eintreffen unserer Mannschaft war der Rettungsdienst schon vor Ort und führte bereits die Erstversorgung der eingeklemmten Frau durch. Mittels hydraulischem Rettungssatz und zusammen mit dem Rettungsdienst und der Feuerwehr Gänserndorf wurde die Lenkerin aus ihrem Fahrzeug befreit. Nach der Erstversorgung vor Ort wurde sie zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Anschließend wurden von unserer Mannschaft ausgeflossene Betriebsmittel gebunden. Durch die Firma Wilding wurde der PKW von der Unfallstelle entfernt.



Musikverein, feierte viele Geburtstagskinder



Im August konnten wir gleich drei runde Geburtstage, sowie die Feier zum 60jährigen Priesterjubiläum von Monsignore Neubauer musikalisch umrahmen.

Es war nunmehr möglich den 80. Geburtstag unseres Musikkollegen Franz Schreiner mit dem Musikverein nachzufeiern. Dazu hat Franz - der auf eine über 60jährige Musik-



karriere zurückblickt - auch einige seiner früheren Musikkameraden begrüßen können.

Magdalena Wachter und Klaus Placho feierten jeweils ihren 30. Geburtstag mit dem Musikverein. Bei allen drei Gartenfesten wurden wir mit herrlichem Wetter verwöhnt. Mit viel guter Stimmung wurde bis in die Morgenstunden gefeiert, gespielt, getanzt, ja sogar gebadet.



Aufgrund der Vielzahl von runden Geburtstagen kam es zu einer kleinen Terminüberschneidung - daher konnten wir den 40. GT von Andreas Dobrovodszky nicht gemeinsam

feiern. Wir nehmen aber die Gelegenheit wahr und wünschen Ihm auf diesem Wege alles erdenklich Gute zu seinem Jubiläum! Es ist schön, nach so langer Zeit

wieder von Aktivitäten des Musikvereines berichten zu können! Noch viele schöne Herbsttage, wünscht der MV MN.

Theatergruppe Felicitas

Die für heuer geplante Theateraufführung am 6. November, muss leider entfallen



Theatergruppe Lampenfieber

Die Theatergruppe Lampenfieber bringt am 12. November 2021 in der Volksschule einen Klassiker der österreichischen Kleinkunst. Beginn: 19:30 Uhr

Unternehmen Kornmandl
Von Helmut Qualtinger und Carl Merz

Was im Vorjahr durch die Corona-Welle abrupt beendet wurde, bringt heuer die Lachmuskeln in Bewegung. „Unternehmen Kornmandl“ ist eine Satire zu Sensationsgier und Boulevard-Journalismus. Eine Mordserie der 1950er Jahre bilde-

te den Hintergrund: Exekutive und Presse hetzen einander so lange, bis die Wahrheit auf der Strecke bleibt – und der Täter zur Nebensache wird. In witzigen bis bösen Szenen wird karikiert, parodiert und kritisiert, dass es eine wahre Spielfreude ist. Die Theatergruppe Lampenfieber hat das Stück adaptiert und an die Gegenwart angepasst – Corona inklusive.

Denn die Lust auf Skandale ist in der Zeit der Shitstorms, Hass-Postings und Verschwörungstheorien top-aktuell!



Adventmarkt Terminänderung

Der am 27 und 28 November 2021 geplante Adventmarkt wird verschoben und findet nun am 4. und 5. Dezember 2021 am Ruinengelände statt. Wenn sie als Aus-

steller dabei sein wollen, egal ob mit Kunsthandwerk, Handarbeiten oder Selbstgebackenem usw., dann melden sie sich bitte bis spätestens 19. November am Gemeindeamt

an. Wir würden uns freuen, wenn sich auch Markgrafneusiedlerinnen und Markgrafneusiedler mit ihren eigenen Produkten oder ihrem Handwerk präsentieren könnten.



Ordinationszeiten:

Dr. Brigitte KIRALY: 02248/2315

2282 Markgrafneusiedl, Baumgartenstraße 5

Mo 8.00 – 11.00 Uhr

Di 16.00 – 19.00 Uhr (nur für Arbeitnehmer, Schüler und Notfälle)

Mi 8.00 – 11.00 Uhr

Fr 10.00 – 13.00 Uhr

Ing. Dr. Karl BENES: 02247/2222

2232 Deutsch Wagram, Wenzel Messenhauser-Gasse 1

Mo, Di 8.00 – 12.00 Uhr

Mi, Do 15.00 – 19.00 Uhr

Fr 8.00 – 11.00 Uhr

Dr. Heidemarie SMOLINER: 02247/4222

2232 Deutsch Wagram, Adalbert Stifter-Straße 11

Mo, Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Mi, Do 14.00 – 18.00 Uhr

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Das ROTE KREUZ ist mehr als „RETTUNG“



Wir vom Roten Kreuz kümmern uns um Menschen, die Hilfe brauchen. Nicht nur im Rettungs- und Krankentransportdienst, sondern in vielen Bereichen des Lebens. Das ist, was wir jeden Tag machen. Aus Liebe zum Menschen.

Das Rote Kreuz - Ihr Partner in vielen Lebenslagen

- Ambulanzdienst
- Begleitsdienst
- Besuchsdienst
- Betreutes Reisen
- Bewegung zum Wohlfühlen
- Deutschkurse
- Erste-Hilfe-Kurse
- Essen à la Carte
- Firmen EH-Kurse
- Henry Laden
- Katastrophenhilfe
- Krankentransporte
- Krisenintervention
- Lesepatenschaft
- Medikamentenspende
- Ö3 Kummernummer
- Pflegebettenverleih
- Rettungsdienst
- Rotkreuz-Lauf
- Rufhilfe
- Sauerstoff-Notdienst
- Seniorentreff
- Sozialbegleitung
- Team Österreich Tafel
- Verkehracoaching

Anstelle eines Nachtnotarztes steht für unser Gebiet rund um die Uhr (auch nachts und an Sonn- und Feiertagen) ein Notarztwagen in Groß-Enzersdorf zur Verfügung. Zu erreichen ist dieser unter **Tel.: 144**



Wichtige Telefonnummern – Notruf und Service

Gemeinde Markgrafneusiedl

Altes Dorf 49, 2282 Markgrafneusiedl
 Te.: 02248/2241
 E-mail: gemeinde@markgrafneusiedl.at
 Homepage: www.markgrafneusiedl.at

Parteienverkehr

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag auch von 14.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters

(nur nach telefonischer Terminvereinbarung)

Dienstag ab 16.00 Uhr
 Freitag Vormittag

Elternberatung

Termin: jeden 2. Dienstag im Monat
 Uhrzeit: 08.00 bis ca. 09.30 Uhr
 Ort: Gemeindeamt Markgrafneusiedl

Sondermüll

Termin: jeden letzten Samstag im Monat
 Uhrzeit: 08.00 bis 10.00 Uhr
 Ort: Sondermüll- und Problemstoffsammelzentrum
 Markgrafneusiedl

Kostenlos abzugeben (in Haushaltsmengen):

Altbatterien, Altmedikamente, Alt- und Speiseöle,
 Kühlgeräte, Elektrogeräte, Leuchtstoffröhren,
 Farb- und Lackreste, weißes Styropor (sauber), Ölbox
Kostenpflichtig: Autoreifen, Autobatterien

Notrufnummern und Rettungsdienste

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Ärztenotdienst 141

Apothekenruf 1455

Bergrettung, Alpinnotruf 140

Euro-Notruf 112

Air Ambulance Vienna (0-24 Uhr) 0664/340 56 98
 Ambulanzflugdienst
 Tyrol Air Ambulance (0-24 Uhr) 0512/22 422 100
 Internationaler
 Flugrettungsdienst Austria 02732/700 07
 Notarzthubschrauber Christophorus,
 Österreichischer Zentralnotruf 144
 Österreichische Ärztesflugambulanz
 Wien (0-24 Uhr) 01/401 44
 Österreichische Rettungsflugwacht
 Austrian Air Ambulance (0-24 Uhr) 07221/637 37
 Vergiftungsinformationszentrale 01/406 43 43-0



Automobil Clubs

ARBÖ Pannendienst 123
 ARBÖ Reisenotruf 01/895 60 60
 ÖAMTC Pannenhilfe und Abschleppdienst 120
 ÖAMTC Schutzbrief Notruf 01/251 20-00

Kreditkartenverlust

Bankomat (Maestro)-Karten
 Sperrnotruf (0-24 Uhr) 0800/204 88 00
 Kreditkarten Sperrtelefon:
 – Air Plus Travel 01/501 35-0
 – American Express 0800/900 940
 – Mastercard/Eurocard 0800/21-8235
 – Card complete (Visa Card) 01/711 11-770

Service-Nummern

EVN Störungsmeldestelle 02247/2800
 Gasgebrennen, Behebungsdienst 128
 Volksanwalt Wien 01/515 05-0
 Opfernotruf - kostenfreie Beratung
 für Verbrechenopfer 0800/11 21 12
 Telefonseelsorge 142
 Bürgerservice der BMASK,
 Sozialtelefon 0800/201 611
 Ö3 Kummernummer
 (16:00 – 24:00 Uhr) 0800/116 123
 Rat auf Draht – ORF Kinder- und Jugendhotline 147

Kostenlose COVID-Teststationen im Bezirk Gänserndorf

Gültig von 4.-30. Oktober 2021 - danach voraussichtlich nur noch in Apotheken

Ohne Anmeldung

Teststation und Adresse	Testart	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	Anm.
Engelhartstetten Gemeindezentrum Obere Hauptstraße 2	Antigen							09:00 12:00	keine
Gänserndorf Bezirks-Apotheke Bahnstr. 45 · 02282-2424	Antigen & PCR	09:00 12:00	09:00 12:00	09:00 12:00	09:00 12:00	09:00 12:00			keine
Groß-Enzersdorf Mittelschule Schießstattring 2	Antigen		16:00 20:00		16:00 20:00			09:00 13:00	keine
Matzen Optimum Jubiläumsplatz 8	Antigen							08:00 11:00	keine

Keine Terminvereinbarung • Es kann zu Wartezeiten kommen. Alle Teststraßen sind auch an Feiertagen geöffnet.
Diese Termine gelten bis auf Widerruf. • Das Test-Angebot wird laufend adaptiert.

Mit Anmeldung (Apotheken)

Teststation und Adresse	Testart	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	Anm.
Deutsch-Wagram Engel-Apotheke Hauptstr. 21 · 02247-2218-0	Antigen & PCR	08:30-12:00 13:15-18:00	08:30-12:00 13:15-18:00	08:30-12:00 13:15-18:00	08:30-12:00 13:15-18:00	08:30-12:00 13:15-18:00	10:00-12:00		www
Deutsch-Wagram Marchfeldapotheke Dr.L.Figl-G. 3 · 02247-57057	Antigen & PCR	Terminvereinbarung bei der Anmeldung							www
Dürnkrot Marien-Apotheke Hauptstr. 49 · 02538-80320-0	Antigen & PCR	08:00-12:00	08:00-12:00	08:00-12:00 14:00-17:00	11:00-12:00	08:00-13:00 14:00-17:00	PCR-Tests (MO-FR) nur am Vormittag		www
Groß-Enzersdorf Stadtapotheke Kirchenpl. 16 · 02249-2717-0	Antigen & PCR	08:00-12:00		08:00-12:00					www
Hohenau Apotheke z. schw. Adler Rathauspl. 3 · 02535-2216	Antigen & PCR	Terminvereinbarung bei der Anmeldung Antigen: MO, MI, DO, FR, SA PCR: MO, MI, DO, FR (jeweils Vormittag)							www
Leopoldsdorf Raffael Apotheke Kircheng. 10 · 02216-25627	Antigen & PCR	08:00-12:00 14:00-18:00	08:00-12:00 14:00-18:00	08:00-12:00 14:00-18:00	08:00-12:00 14:00-18:00	08:00-12:00 14:00-18:00	PCR-Tests (MO-FR) nur bis 15:00 Uhr		www
Marchegg Apotheke Marchegg Hauptstr. 9 · 02285-8235	Antigen & PCR	08:00-12:00 14:00-17:30		08:00-12:00 14:00-17:30	08:00-12:00 14:00-17:30	08:00-12:00 14:00-17:30			www
Strasshof Apotheke Strasshof Arb.heimstr. 2 · 02287-4141	Antigen & PCR	Terminvereinbarung bei der Anmeldung							Tel.
Zistersdorf Apotheke Dreifaltigkeit Kaiserstr. 10 · 0800-220330	Antigen & PCR	08:00-12:00		08:00-12:00		08:00-12:00			Tel. www

PCR-Testauswertung zirka 12-24 Stunden • Internet-Anmeldung: apotheken-oesterreich-testet.at
www = Anmeldung über Internet, oder unter der Service-Hotline 0800-220330